

Hintergrund

- Lehramtspanel an der CAU von 2016 – 2024 im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung bereits etabliert
- Entwicklung von neuen Angeboten und Strukturen im Rahmen der beiden Landesprogramme „Allianz für Lehrkräftebildung“ und „Zukunft Schule im digitalen Zeitalter“ in Schleswig-Holstein
- Fortsetzung und Erweiterung des Lehramtspanels auf **alle lehrkräftebildenden Hochschulen in Schleswig-Holstein**

Ziele

1. **Monitoring** des Ist-Zustands sowie der Entwicklung der Lehrkräftebildung mit Fokus auf digitalen Kompetenzen, Abbruchintention und der wahrgenommenen Qualität des Lehramtsstudiums
2. Bereitstellen von **empirischen Daten** für die Gestaltung der Lehrkräftebildung in Schleswig-Holstein

Monitoring der Qualität – Extracurriculare Angebote

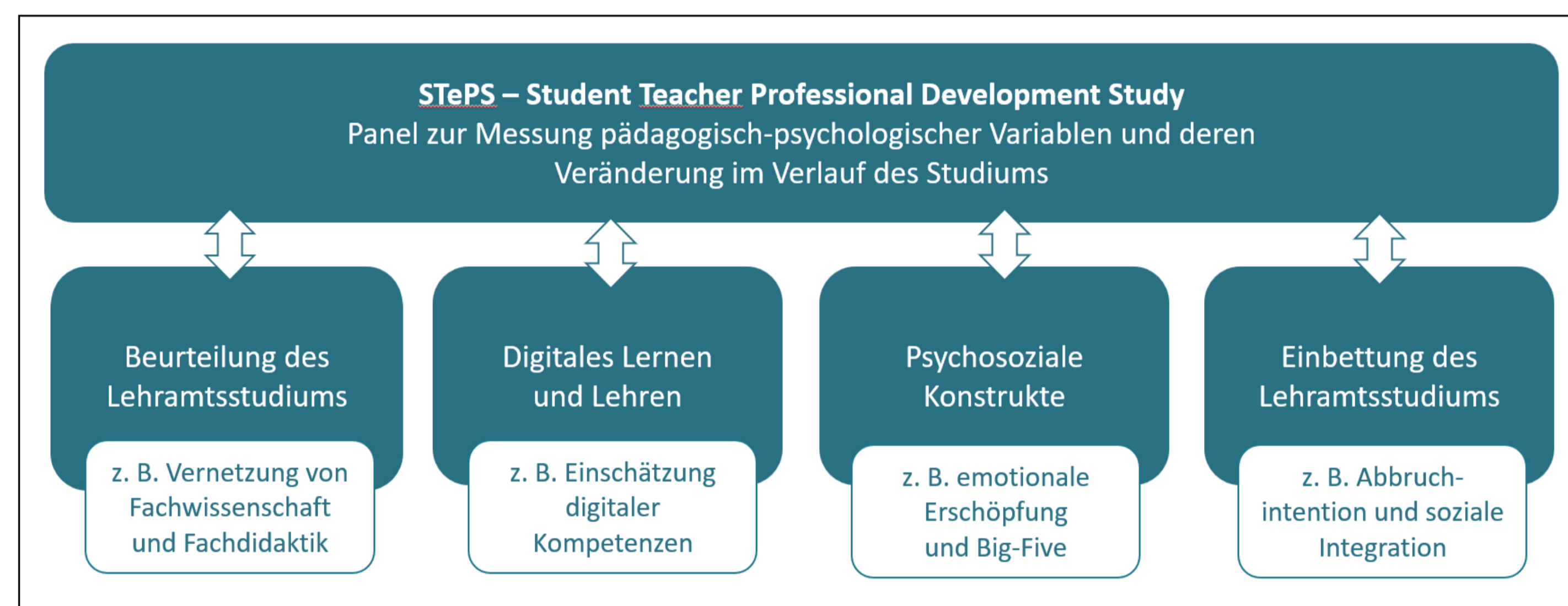


Abbildung 2. Darstellung der erhobenen Konstrukte in STePS als Grundlage für das Monitoring der Lehrkräftebildung in Schleswig-Holstein.

- Abfrage zur Teilnahme und Bewertung unterstützender Maßnahmen im Rahmen der beiden Landesprogramme
- Bewertung bzw. Selbsteinschätzung der Studierenden mit Fokus auf Interesse und Kompetenzentwicklung
- Grundsätzlich positive Bewertung der abgefragten unterstützenden Maßnahmen - insbesondere bei Fokus auf Förderung des Interesses
- Angebote vermehrt in Breite bekannt machen

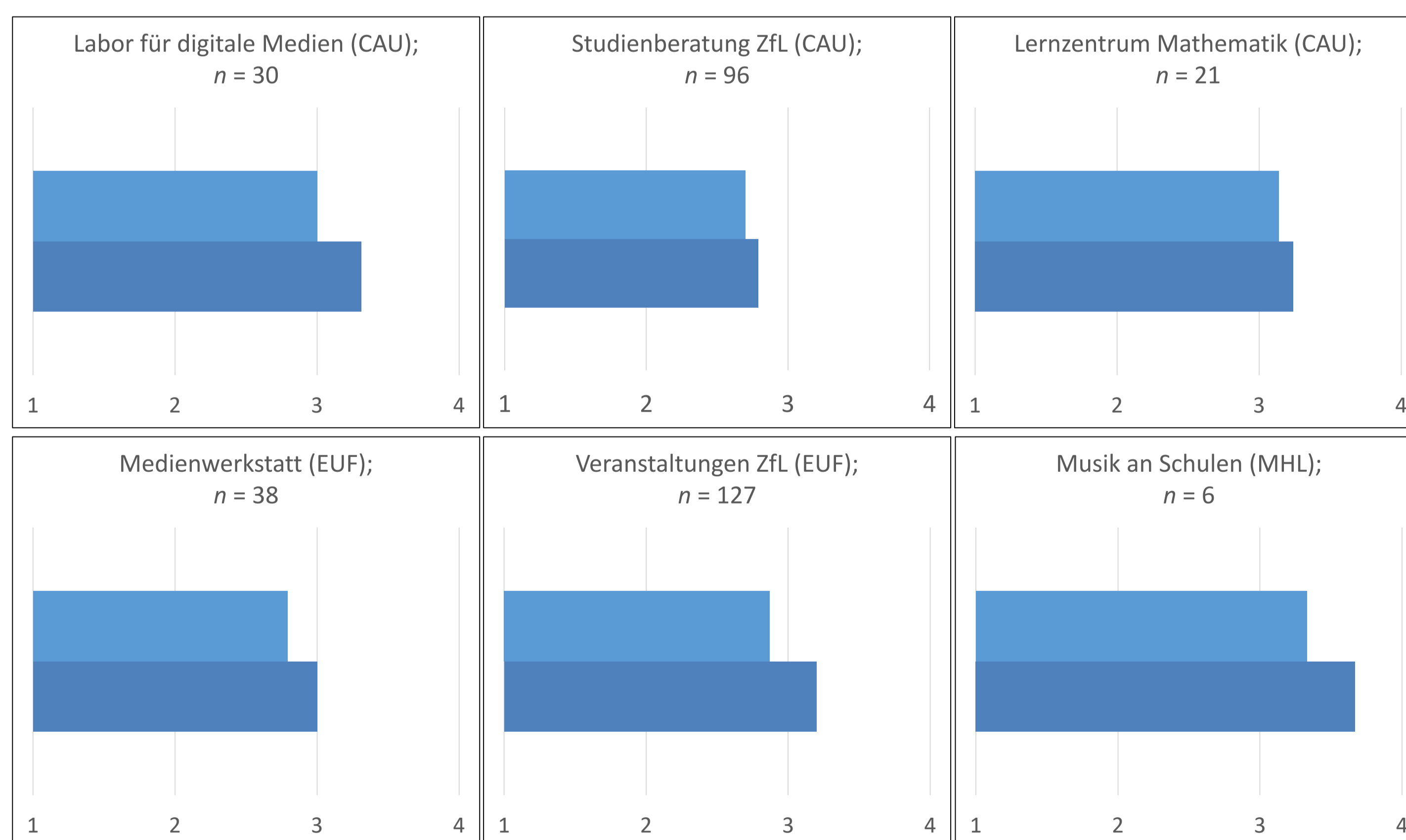


Abbildung 3. Bewertung unterschiedlicher extracurricularer Angebote bezogen auf die Förderung des eigenen Interesses (dunkelblau) und der Kompetenzentwicklung (hellblau); Skala von 1 (stimme nicht zu) – 4 (stimme zu)

Zusammenfassung und Ausblick

- Erstmals liegen aktuelle Daten von allen lehrkräftebildenden Hochschulen in Schleswig-Holstein zum Monitoring der Lehrkräftebildung vor
- Berichterlegung der zentralen Erkenntnisse auf Ebene der Hochschulen als auch für die Gremien der beiden Landesprogramme
- Daten liefern Hinweise sowohl für spezifische Maßnahmen (der Landesprogramme) als auch für grundlegendere Fragen zur Gestaltung der Lehrkräftebildung
- ❖ Erweiterung des Panels auf die zweite Phase der Lehrkräftebildung (Vorbereitungsdienst) in Schleswig-Holstein wird angestrebt

Studiendesign und Stichprobe

- Jährliche Erhebungen mittels Multi-Kohorten-Sequenz-Design
- Werbung über Mailverteiler und Dozierende sowie ausgewählte Präsenz-Erhebungen in großen Lehrveranstaltungen

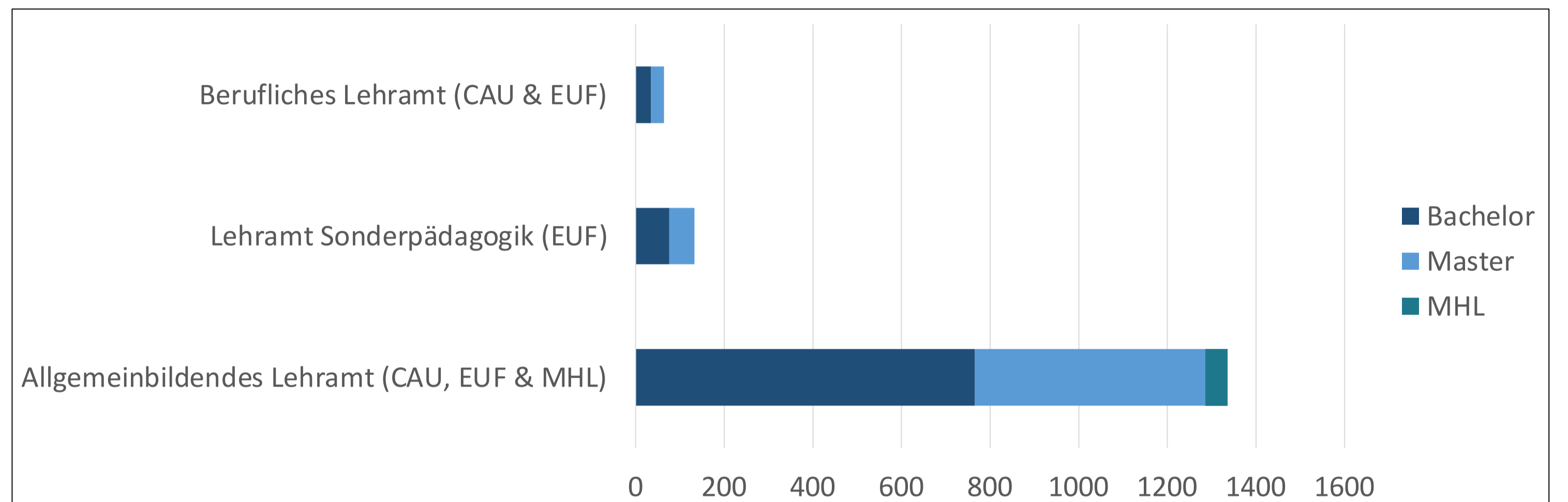


Abbildung 1. Stichprobe der Erhebung 2024/2025 nach Lehramtstyp (ca. 15% aller Lehramtsstudierenden in Schleswig-Holstein).

Empirische Daten - Praxisphasen

- Praxisphasen im Lehramtsstudium mit zentraler Rolle für Kompetenzentwicklung der Studierenden
- Einfluss dieser spezifischen Phase für die Intention das Studium abzubrechen bisher jedoch noch nicht umfassend untersucht

Fragestellung

1. Gibt es einen Zusammenhang zwischen der Zufriedenheit mit den Praxiserfahrungen im Praxissemester und der Intention, das Studium abzubrechen?
2. Inwiefern hängen die wahrgenommenen Theorie-Praxis-Bezüge mit der Zufriedenheit mit dem Praxissemester und der Intention, das Studium abzubrechen, zusammen?

Datengrundlage

- Erhebungen der WiSe 2021/22 und 2022/23
- N = 270 Lehramtsstudierende, die das Praxissemester durchlaufen haben

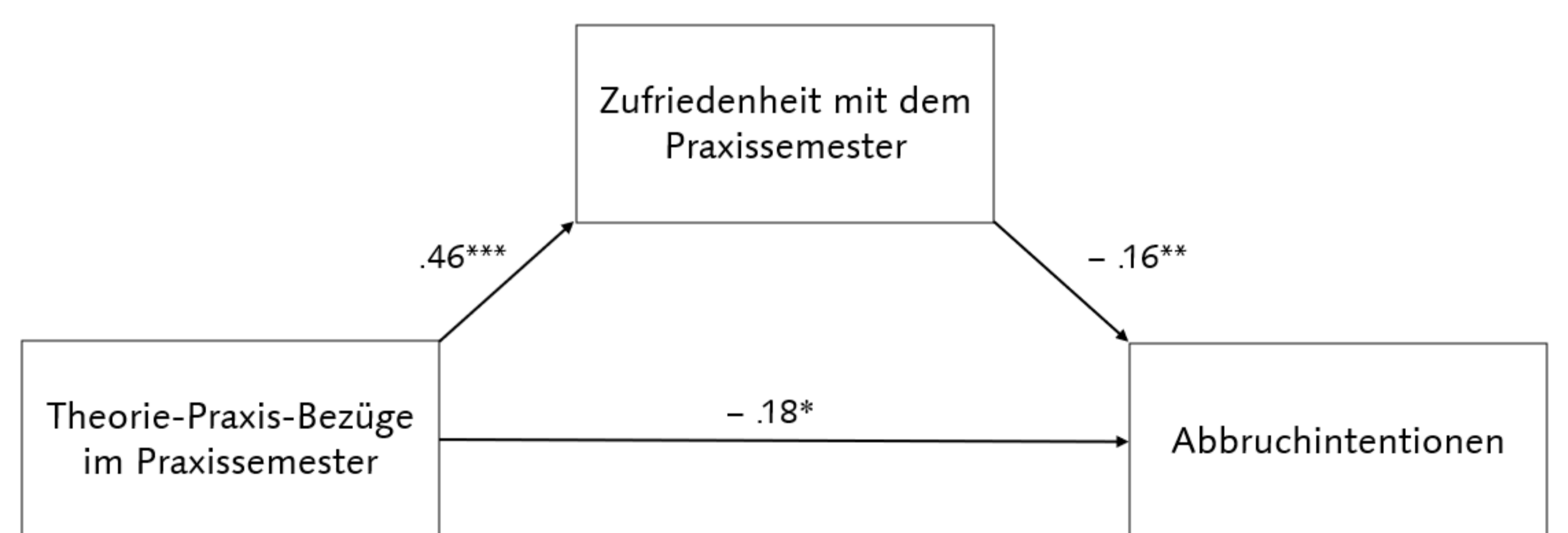


Abbildung 4. Mediationsmodell zur Vorhersage des Einflusses von wahrgenommener Zufriedenheit und Theorie-Praxis-Bezügen im Praxissemester auf die Abbruchintention.

- Unter Kontrolle zentraler individueller und institutioneller Variablen hat die Zufriedenheit mit dem Praxissemester einen negativen Zusammenhang mit der Intention, das Studium abzubrechen
- Stärker wahrgenommene Theorie-Praxis-Bezüge stehen sowohl im Zusammenhang mit einer höheren Zufriedenheit im Praxissemester als auch mit einer niedrigeren Intention, das Studium abzubrechen
- Stärkung der Vernetzung universitärer Inhalte mit schulischen Erfahrungen als Möglichkeit Praxiserfahrungen zu stärken

